

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator:

doitBau KlebeCONTACT PU

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:

- **Relevante Identifizierte Verwendungen:**
  - Einkomponentiger Polyurethan-Klebstoff für Befestigung von Isolierungsmaterialien mittels einer
- **Verwendungen, von denen abgeraten wird:**

Anwendungen, die nicht in diesem Abschnitt oder in Abschnitt 7.3 erwähnt sind.

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:

##### doitBau GmbH & Co. KG

Untergrünnewalder Straße 18a  
42103 Wuppertal, Deutschland  
Tel.: +49 (0)202 739 54 43-2  
E-Mail: info@doitbau.com  
Website: www.doitbau.com

#### 1.4 Notrufnummer:

Außerhalb der Geschäftszeiten (Mo-Fr. 07:00 - 15:00 Uhr):  
Deutschland: (Giftinformationszentrum-Nord, Göttingen, Beratung in Deutsch und Englisch)  
Telefon: +49 (0)551-19240.  
Österreich: Österreichische Vergiftungsinformationszentrale  
Telefon: +43 1 4064343.  
Schweiz: Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum  
Telefon: 145 oder +41 44 251 66 66

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs:

Dieses Produkt enthält weniger als 1 % einatembare Fraktion kristalliner Kieselsäure und unterliegt daher keiner Einstufung.

- **Gefahrensymbole gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP):**
  - **Aerosol 1 (H222-H229):** Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.
  - **Acute Tox. 4 (H332):** Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
  - **Skin Irrit. 2 (H315):** Verursacht Hautreizungen.
  - **Eye Irrit. 2 (H319):** Verursacht schwere Augenreizung.
  - **Resp. Sens. 1 (H334):** Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
  - **Skin Sens. 1 (H317):** Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
  - **Carc. 2 (H351):** Kann vermutlich Krebs erzeugen.
  - **Lact. (H362):** Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen.
  - **STOT SE 3 (H335):** Kann die Atemwege reizen.
  - **STOT RE 2 (H373):** Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
  - **Aquatic Chronic 4 (H413):** Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.

### 2.2 Kennzeichnungselemente gem. Verordnung Nr. 1272/2008 (CLP):

- **Gefahrensymbole**



GHS02



GHS07



GHS08

- **Signalwort:** Gefahr

- **Gefahrenhinweise:**

- **H222-H229:** Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.
- **H332:** Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- **H315:** Verursacht Hautreizungen.
- **H319:** Verursacht schwere Augenreizung.
- **H334:** Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
- **H317:** Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- **H351:** Kann vermutlich Krebs erzeugen.
- **H362:** Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen.
- **H335:** Kann die Atemwege reizen.
- **H373:** Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
- **H413:** Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.

- **Sicherheitshinweise:**

- P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- P201: Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
- P210: Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
- P211: Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
- P251: Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
- P260: Dampf/Aerosol nicht einatmen.
- P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz tragen.
- P284: Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen (Schutzmaske mit entsprechendem Gasfilter, Typ A1 nach EN 14387).
- P302+P352: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser/Seife waschen.
- P304+P340: BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
- P305+P351+P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
- P308+P313: BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- P410+P412: Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.
- P501: Behälter gemäß den lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften zuführen.

- **Zusätzliche Angaben:**

- Bei Personen, die bereits für Diisocyanate sensibilisiert sind, kann der Umgang mit diesem Produkt allergische Reaktionen auslösen. Bei Asthma, ekzematösen Hauterkrankungen oder Hautproblemen Kontakt, einschließlich Hautkontakt, mit dem Produkt vermeiden. Das Produkt nicht bei ungenügender Lüftung verwenden oder Schutzmaske mit entsprechendem Gasfilter (Typ A1 nach EN 14387) tragen. Ab dem 24. August 2023 muss vor der industriellen oder gewerblichen Verwendung eine angemessene Schulung erfolgen.
- EUH204 Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

### 2.3 Sonstige Gefahren:

- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:** Nicht anwendbar
- **PBT:** CAS: 85535-85-9 Alkane, C14-17, chloro
- **vPvB:** CAS: 85535-85-9 Alkane, C14-17, chloro

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1 Gemische:

- **Chemische Beschreibung:**  
Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

### Zusammensetzung der gefährlichen Inhaltsstoffe gemäß Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (Punkt 3):

CAS/EINECS/Reg.-Nr.	Stoffname und Gefahrenklassen	Anteil
CAS: 9016-87-9	Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen Resp. Sens. 1, H334; Carc. 2, H351; STOT RE 2, H373; Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1, H317; STOT SE 3, H335; EUH204 <b>Spezifische Konzentrationsgrenzen:</b> - Skin Irrit. 2; H315: C ≥ 5 % - Eye Irrit. 2; H319: C ≥ 5 % - Resp. Sens. 1; H334: C ≥ 0,1 % - STOT SE 3; H335: C ≥ 5 %	40-50%
CAS: 13674-84-5 EINECS: 237-158-7 Reg.nr.: 01-2119447716-31	Tris(2-chlorisopropyl)-phosphat Acute Tox. 4, H302	10-15%
CAS: 115-10-6 EINECS: 204-065-8 Reg.nr.: 01-2119472128-37	Dimethylether Flam. Gas 1A, H220; Press. Gas (Comp.), H280	1-10%
CAS: 75-28-5 EINECS: 200-857-2 Reg.nr.: 01-2119485395-27-xxxx	Isobutan Flam. Gas 1A, H220; Press. Gas (Comp.), H280	1-10%
CAS: 85535-85-9 EINECS: 287-477-0 Reg.nr.: 01-2119519269-33	Alkane, C14-17, chloro Acute Tox. 2, H330; Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410; Lact., H362, EUH066 PBT; vPvB	1-5%
CAS: 86675-46-9 Reg.nr.: 01-2119972940-30	Halogenated polyetherpolyol Acute Tox. 4, H302	1-5%
CAS: 74-98-6 EINECS: 200-827-9 Reg.nr.: 01-2119486944-21-xxxx	Propan Flam. Gas 1A, H220; Press. Gas (Comp.), H280	<5%

**SVHC:** CAS: 85535-85-9 Alkane, C14-17, chloro

Weitere Informationen zu den durch Stoffe verursachten Gefahren finden Sie in den Abschnitten 11, 12 und 16.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:

#### Allgemeine Hinweise:

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß der Verordnung (EU) 2020/878

Handelsname: doitBau KlebeCONTACT PU



Geben Sie einer bewusstlosen Person niemals etwas über den Mund.  
Bei Bewusstlosigkeit bringen Sie den Patienten in die stabile Seitenlage und konsultieren Sie einen Arzt

### **Nach Einatmen:**

Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.  
Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

### **Nach Hautkontakt:**

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.  
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

### **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder spezielle Behandlung:**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

### **5.1 Löschmittel:**

- Geeignete Löschmittel: CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl verwenden. Größere Brände mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
- Ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl.

### **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:**

- Stickoxide (NO<sub>x</sub>)
- Kohlenmonoxid (CO)
- Unter bestimmten Brandbedingungen sind Spuren giftiger Stoffe nicht auszuschließen, wie z.B.: Cyanwasserstoff (HCN).

### **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung:**

**Besondere Schutzausrüstung:** Atemschutzgerät anlegen.

## **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:**

- Persönliche Schutzkleidung tragen.
- Für ausreichende Lüftung sorgen.
- Zündquellen fernhalten.

### **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**

Das Produkt darf nicht in Kanalisationen, Gewässer oder ins Erdreich eindringen.

### **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**

Für ausreichende Lüftung sorgen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

### **6.4 Verweis auf andere Abschnitte:**

- Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
- Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
- Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

### **7.1 Vorsichtsmaßnahmen für den sicheren Umgang:**

- Behälter dicht geschlossen halten.

Überarbeitet am: 02.12.2024

Version (Überarbeitung): 2.0 (1.0)

DE / D

Seite 4 von 12

- Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

- Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.
- Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
- Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
- Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C (z.B. durch Glühlampen) schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

#### Anforderung an Lagerräume und Behälter:

- Nur im ungeöffneten Originalgebinde aufbewahren.
- An einem kühlen Ort lagern.
- Nicht geeignetes Material: Kupfer und Kupferlegierungen.
- Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Druckgaspackungen sind zu beachten.

#### Zusammenlagerungshinweise:

- Getrennt von Lebensmitteln lagern.
- Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.

#### Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

- In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
- Behälter nicht gasdicht verschließen.
- Vor Luftfeuchtigkeit und Wasser schützen.
- Behälter dicht geschlossen halten.

Lagerklasse: LGK (nach VCI-Konzept): 2B – Aerosolpackungen und Feuerzeuge

### 7.3 Spezifische Endanwendungen:

- Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

### 8.1 Zu überwachende Parameter:

#### Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

<b>CAS: 9016-87-9 Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen</b>	
AGW	Langzeitwert: 0,05 E mg/m <sup>3</sup> 1;=2=(I);DFG, H, Sah, Y, 12
<b>CAS: 115-10-6 Dimethylether</b>	
AGW	Langzeitwert: 1900 mg/m <sup>3</sup> , 1000 ml/m <sup>3</sup> 8(II);DFG, EU
<b>CAS: 85535-85-9 Alkane, C14-17, chloro</b>	
AGW	Langzeitwert: 6 E mg/m <sup>3</sup> , 0,3 E ml/m <sup>3</sup> 8(II);H, Y, 11, AGS

**Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:

#### A. Individuelle Schutzmaßnahmen wie persönliche Schutzausrüstung:

Als Vorsichtsmaßnahme wird empfohlen, Schutzkleidung mit CE-Kennzeichnung zu verwenden. Weitere Informationen zur Schutzkleidung (Lagerung, Verwendung, Reinigung, Wartung, Schutzklasse usw.) können Sie der Informationsbroschüre entnehmen, die vom Hersteller der Schutzkleidung bereitgestellt wird. Die hier enthaltenen Hinweise beziehen sich auf das reine Produkt. Hinweise zum verdünnten Produkt können je nach Verdünnungsgrad,

Anwendung, Applikationsmethode usw. variieren. Bei der Festlegung der Notwendigkeit von Notduschen und/oder Augenspüleinrichtungen in Lagerräumen werden die Vorschriften zur Lagerung chemischer Produkte berücksichtigt. Weitere Informationen finden Sie in den Abschnitten 7.1 und 7.2.

Alle in diesem Abschnitt enthaltenen Informationen – aufgrund fehlender Informationen über die vom Unternehmen bereitgestellte Schutzausrüstung – sollten als Empfehlung betrachtet werden, um Gefahren bei der Arbeit mit dem Produkt zu vermeiden.

### Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

- Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.
- Bei der Arbeit nicht essen und trinken.
- Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
- Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
- Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
- Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- Nach der Verarbeitung des Produktes eine rückfettende Hautcreme benutzen.

### Atemschutz:

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz.

Gasfilterklasse A1

### Handschutz:

Schutzhandschuhe

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

### Handschuhmaterial:

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Nitrilkautschuk

Butylkautschuk

### Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

**Augen-/Gesichtsschutz:** Dichtschließende Schutzbrille

**Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:

#### Allgemeine Angaben

- **Aggregatzustand:** Aerosol
- **Farbe:** Gemäß Produktbezeichnung
- **Geruch:** Charakteristisch
- **Geruchsschwelle:** Nicht bestimmt

#### Physikalische Eigenschaften

- **Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:** Nicht bestimmt
- **Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:** Nicht bestimmt

- **Entzündbarkeit:** Nicht anwendbar
- **Explosionsgrenzen:**
  - Untere: 3,0 Vol %
  - Obere: 18,6 Vol %
- **Flammpunkt:** Nicht anwendbar, da Aerosol
- **Zündtemperatur:** 199 °C
- **Zersetzungstemperatur:** Nicht bestimmt

### Chemische Eigenschaften

- **pH-Wert:** Nicht bestimmt
- **Viskosität:**
  - Kinematische Viskosität: Nicht bestimmt
  - Dynamische Viskosität: Nicht bestimmt
- **Löslichkeit:**
  - In Wasser: Nicht bzw. wenig mischbar
- **Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert):** Nicht bestimmt
- **Dampfdruck:** Nicht bestimmt

### Dichte und relative Dichte

- **Dichte:** Nicht bestimmt
- **Relative Dichte:** Nicht bestimmt
- **Dampfdichte:** Nicht bestimmt

### 9.2 Sonstige Angaben:

#### Informationen zu den physikalischen Gefahrenklassen:

**Aussehen Form:** Aerosol

#### Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit:

- **Zündtemperatur:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
- **Explosive Eigenschaften:** Nicht bestimmt.
- **Lösemittelgehalt VOC (EU):** 15,8 %
- **Zustandsänderung Verdampfungsgeschwindigkeit:** Nicht anwendbar.

#### Angaben über physikalische Gefahrenklassen:

- **Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff:** Entfällt
- **Entzündbare Gase:** Entfällt
- **Aerosole:** Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.
- **Oxidierende Gase:** Entfällt
- **Gase unter Druck:** Entfällt
- **Entzündbare Flüssigkeiten:** Entfällt
- **Entzündbare Feststoffe:** Entfällt
- **Selbsterzetzliche Stoffe und Gemische:** Entfällt
- **Pyrophore Flüssigkeiten:** Entfällt
- **Pyrophore Feststoffe:** Entfällt
- **Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische:** Entfällt
- **Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser entzündbare Gase entwickeln:** Entfällt
- **Oxidierende Flüssigkeiten:** Entfällt
- **Oxidierende Feststoffe:** Entfällt
- **Organische Peroxide:** Entfällt
- **Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische:** Entfällt
- **Desensibilisierte Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff:** Entfällt

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

#### 10.1 Reaktivität:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### 10.2 Chemische Stabilität:

**Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:** Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

#### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

#### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### 10.5 Unverträgliche Materialien:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

- Cyanwasserstoff (Blausäure)
- Kohlenmonoxid
- Stickoxide (NO<sub>x</sub>)

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### 11.1 Informationen zu den Gefahrenklassen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

**Akute Toxizität:** Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

#### Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

- **CAS: 115-10-6 Dimethylether**
  - Inhalativ LC50/4 h 308 mg/l (Ratte)
- **CAS: 86675-46-9 Halogenated polyetherpolyol**
  - Oral LD50 917 mg/kg (Ratte)
- **CAS: 13674-84-5 Tris(2-chlorisopropyl)-phosphat**
  - Oral LD50 3.600 mg/kg (Ratte)

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:** Verursacht Hautreizungen.

**Schwere Augenschädigung/-reizung:** Verursacht schwere Augenreizung.

#### Sensibilisierung der Atemwege/Haut

- Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
- Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

**Keimzellmutagenität:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Karzinogenität:** Kann vermutlich Krebs erzeugen.

**Reproduktionstoxizität:** Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:** Kann die Atemwege reizen.



**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:** Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

**Aspirationsgefahr:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### **11.2 Informationen über andere Gefahren:**

##### **Eigenschaften, die das endokrine System beeinträchtigen**

Enthält keine Stoffe, die das endokrine System beeinträchtigen.

#### **Weitere Informationen**

Keine Daten.

### **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

**Endokrinschädliche Eigenschaften:** Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

#### **12.1 Toxizität:**

**Akute Toxizität:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**12.3 Bioakkumulationspotenzial:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**12.4 Mobilität im Boden:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:** Nicht anwendbar.

- **PBT:** CAS: 85535-85-9 Alkane, C14-17, chloro
- **vPvB:** CAS: 85535-85-9 Alkane, C14-17, chloro

**12.6 Eigenschaften, die das endokrine System beeinträchtigen:**

Enthält keine Stoffe, die das endokrine System beeinträchtigen.

**12.7 Andere schädliche Wirkungen:**

**Weitere ökologische Hinweise:**

**Allgemeine Hinweise:**

Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend

Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

### **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

#### **13.1 Methoden der Abfallbehandlung:**

**Empfehlung:** Darf nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden. Produkt nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

#### **Europäisches Abfallverzeichnis**

- 08 05 01\* Isocyanatabfälle
- 16 05 04\* gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)
- 15 01 10\* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

**Ungereinigte Verpackungen:**

**Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

**14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer:** ADR, IMDG, IATA: UN1950

**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:**

- ADR: DRUCKGASPACKUNGEN
- IMDG, IATA: AEROSOLS

**14.3 Transportgefahrenklassen:**

- **ADR:**
  - Klasse: 2 5F Gase
  - Gefahrzettel: 2.1
- **IMDG, IATA:**
  - Klasse: 2.1 Gase
  - Label: 2.1

**14.4 Verpackungsgruppe:** ADR, IMDG, IATA: entfällt

**14.5 Umweltgefahren:** Marine pollutant: Nein

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:**

- Achtung: Gase
- EMS-Nummer: F-D, S-U

**14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten:** Nicht anwendbar

**Transport/weitere Angaben:**

- **ADR:** Begrenzte Menge (LQ): 1l
- **UN "Model Regulation":** UN1950, DRUCKGASPACKUNGEN, 2.1

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

- **VERORDNUNG (EU) 2020/878 DER KOMMISSION**
  - Änderung von Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung von Chemikalien (REACH).
- **Richtlinie 2012/18/EU**
  - **Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe – ANHANG I:** Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
  - **Seveso-Kategorie:** P3a – ENTZÜNDBARE AEROSOLE.
  - **Mengenschwelle (in Tonnen):**
    - **Untere Klasse:** 150 t.
    - **Obere Klasse:** 500 t.
- **Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II**
  - Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- **VERORDNUNG (EU) 2019/1148**
  - **Anhang I: BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE** (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3): Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
  - **Anhang II: MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE:** Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- **Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe**
  - Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

- **Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern**
  - Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

### Nationale Vorschriften

- **Technische Anleitung Luft (TA Luft):**
  - **Klasse Anteil in %:**
    - **I:** 50,0 %.
    - **NK:** 5,0 %.
- **Wassergefährdungsklasse (WGK):**
  - WGK 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend.
- **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:**
  - Besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) gemäß REACH, Artikel 57:
    - **CAS:** 85535-85-9 Alkane, C14-17, chloro.

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:

Für dieses Produkt wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

### Relevante Sätze

H220: Extrem entzündbares Gas.

H229: Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

H315: Verursacht Hautreizungen.

H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H334: Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

H335: Kann die Atemwege reizen.

H351: Kann vermutlich Krebs erzeugen.

H362: Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen.

H373: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410: Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

EUH204: Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

EUH066: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

### Abkürzungen und Akronyme

Flam. Gas 1A: Entzündbare Gase – Kategorie 1A

Aerosol 1: Aerosole – Kategorie 1

Press. Gas (Comp.): Gase unter Druck – verdichtetes Gas

Acute Tox. 2: Akute Toxizität – Kategorie 2

Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4

Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2

Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2

Resp. Sens. 1: Sensibilisierung der Atemwege – Kategorie 1

Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1

Carc. 2: Karzinogenität – Kategorie 2

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß der Verordnung (EU) 2020/878

Handelsname: doitBau KlebeCONTACT PU



Lact.: Reproduktionstoxizität – Wirkungen auf/über Laktation

STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3

STOT RE 2: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 2

Aquatic Acute 1: Gewässergefährdend - akut gewässergefährdend – Kategorie 1

Aquatic Chronic 1: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 1

Aquatic Chronic 4: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 4

## Haftungsausschluss:

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt basieren auf unserem derzeitigen Kenntnisstand und gelten ausschließlich für das genannte Produkt. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, die Vorschriften für den Umgang, die Lagerung und die Entsorgung zu beachten.